



geht an

die Mitglieder von Pro Flüela

Davos, im Oktober 2011

Jahresbericht des Präsidenten (September 2010 bis August 2011) zur Tätigkeit des Vereins Pro Flüela

Liebes Vereinsmitglied

Am 15. November 2010 übernahm der Verein Pro Flüela von den beiden Tiefbauämtern Davos und Scuol den Flüelapass für die gemäss vertraglicher Regelung mögliche „verlängerte Winteröffnung“. Von insgesamt 53 Tagen (15. November 2010 bis 6. Januar 2011) war der Pass an 12,5 Tagen ganz oder halbtags geschlossen. Schnee, Sturm und Wärmeeinbruch waren die Schliessungsgründe. Über Weihnachten-Neujahr bis am 6. Januar konnte dank grossem Einsatz unserer Räumungsfirma von Jürg Mayolani und unseres Sicherheitschefs Jürg Rocco der Pass durchgehend offengehalten werden. Darüber freuten sich viele Mitglieder von Pro Flüela, aber natürlich auch unzählige Strassenbenützer, welche den Aufwand von Pro Flüela jedoch nicht kennen.

Ab 7. Januar bis Ende März 2011 übergaben wir die Nordseite an Davos Services, welche die Passstrasse mit einem eigenen Räumungs- und Sicherheitsteam für das BMW-Fahrsicherheitstraining bereitstellen. Die Firma Stiffler Transporte AG bot im Februar und März einen Shuttle-Bus für Skitourenfahrer an.

Per Ende Dezember 2010 musste Regierungsrat Stefan Engler infolge Amtszeitbeschränkung zurücktreten. Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet, stand er doch unseren Anliegen sehr wohlgesinnt gegenüber. Seit dem 1. Januar 2011 ist nun Dr. Mario Cavigelli unser Ansprechpartner. Pro Flüela-Präsident Leo Koch und Regierungsrat Mario Cavigelli kennen sich als langjährige Grossräte und Fraktionspräsidenten sehr gut, womit wir auf ein weiterhin gutes Einvernehmen zählen.

Pro Flüela hat sich zum Ziel gesetzt, die Passstrasse im Frühling auf den gemäss Vertrag frühestmöglichen Termin (1. Mai) zu öffnen. Dies ist uns in den letzten Jahren oft gelungen. Dieses Jahr wurden auf der Flüela-Südseite die beiden



Russatsch-Kehren oberhalb von Susch totalsaniert. Leider war eine Passöffnung – trotz sehr wenig Schnee und bereits fast vollständig geräumter Passstrasse – dieses Jahr somit erst am 17. Mai möglich. Ausgerechnet am vorgesehenen Öffnungsdatum (Wochenende vom 14./15. Mai 2011) kehrte der Winter nochmals zurück, so dass sich die Öffnung um einige weitere Tage verzögerte. Aus organisatorischen und haftungstechnischen Gründen sah der Vorstand von Pro Flüela von einer teilweisen Öffnung auf der Nordseite ab 1. Mai 2011 ab.

Am Sonntag, 17. Juli 2011 fand das bereits 10. Flüelafest, welches wiederum unter dem Motto „Nord-Süd-Begegnungen“ stand, bei der Pischa-Talstation im Flüelatal statt. Trotz schlechten Witterungsverhältnissen und dem gleichzeitig stattfindenden Jazz-Anlass Davos sounds good konnten wir einen erfreulichen Besucheraufmarsch verzeichnen. Das nächste Flüelafest findet am 22. Juli 2012 in Chantsura statt.

Da sich Pro Flüela auch für den Erhalt der Postautoverbindung über den Flüelapass und den Ausbau der Sommersicherheit am Flüelapass einsetzt, hat Präsident Leo Koch verschiedentlich Vorstösse vorgenommen. So beschloss die Regierung nach der Grossrats-Session 2009 in Poschiavo eine Aufstockung der jährlichen Unterhaltsbudgets von 500'000.- auf 800'000.- für den Flüelapass. Zurzeit geht es um den Abschluss einer neuen Fünf-Jahresvereinbarung für die Postautolinie über den Flüelapass, für welchen sich Pro Flüela bei verschiedenen Institutionen aktiv einsetzt.

Wiederum sehr erfreulich sind die Unterstützungsbeiträge von Privaten aber auch vielen Organisationen. Die treuen Pro Flüela-Mitglieder geben dem Vereinsvorstand Rückendeckung und die Sponsoren helfen mit, die Vereinsaktivitäten zu finanzieren. Ein grosser Dank gilt dem Kanton Graubünden, der Gemeinde Davos, der Pro Engiadina Bassa, der Gemeinde Val Müstair, dem Handels- und Gewerbeverein Davos, Hotel Gastro Davos, Davos Destinations-Organisation sowie weiteren Partnern.

Nur dank hervorragender Arbeit von Jürg Mayolani und Jürg Rocco kann die Herausforderung „verlängerte Winteröffnung“ erst bewerkstelligt werden. Gemeinsam können wir verhindern, dass der Flüelapass 7 Monate pro Jahr geschlossen bleibt.

Ich freue mich, möglichst viele Vereinsmitglieder an der nächsten Generalversammlung zu sehen. Dr. Walter Ammann vom Global Risk Forum Davos wird ein Referat über „Gefahren und Risiken im Alpenraum“ halten.

Beste Grüsse
PRO FLÜELA

Leo Koch, Präsident